

27. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

2. Juni 1954

198/J

Anfrage

der Abg. E b e n b i c h l e r, Dr. K r a u s und Genossen  
 an den Bundesminister für Finanzen,  
 betreffend Warenabsatz durch Konsumvereine.

-.-.-

Auf die Anfrage der Abg. Ebenbichler, Dr. Kraus und Genossen vom 10.2.1954, betreffend Warenabsatz durch Konsumvereine, an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, teilte dieser in seiner Beantwortung vom 1. April 1954, Zl. 12557/Präs. I/54, mit, dass es dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau bekannt sei, dass die Konsumvereine ihren Geschäftsbetrieb vielfach über das nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zulässige Ausmass auf den Abschluss von Nichtmitglieder-Geschäften ausgedehnt haben. Er hält daher auch die in der gegenständlichen Anfrage angeregten steuerlichen Massnahmen für gerechtfertigt. Weiters teilte der Bundesminister für Handel und Wiederaufbau den anfragenden Abgeordneten mit, dass das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau bereits am 20. Juli 1953 unter Zahl 113 905-III-18/53 an das Bundesministerium für Finanzen hinsichtlich des gesamten Fragenkomplexes der steuerrechtlichen Begünstigungen der Erwerbs- und Wirtschafts-<sup>genossenschaften</sup> herangetreten sei.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

Anfrage:

1. Ist der Herr Finanzminister bereit, die angeregten steuerlichen Massnahmen zu treffen, und
2. ist der Herr Finanzminister bereit, bekanntzugeben, was bisher auf Grund des Schreibens des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau veranlasst worden ist?

-.-.-.-